

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler unserer Klassenstufen 5 bis 8,

am 4. Mai 2020 startete der stufenweise Einstieg der Schulen in den Präsenzunterricht mit den Klassenstufen 10 und 9.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden Klassenstufen werden seither sowohl im Präsenzunterricht als auch weiterhin über Fernlernangebote beschult.

Hierbei werden die Klassenstufen 9 und 10 in den Kernfächern sowie Klassenstufe 9 zusätzlich im Wahlpflichtfach an 4 Tagen in der Woche von der 1. bis zur 4.

Unterrichtsstunde an der Schule unterrichtet.

Unsere Abschlussklassen werden in der Zeit vom 20.05. bis 27.05.2020 die schriftlichen Abschlussprüfungen absolvieren. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg. Wir haben jetzt vom Kultusministerium die Eckpunkte zum weiteren Ausbau des Präsenzunterrichts für die Klassenstufen 5 bis 8 für die Zeit nach den Pfingstferien erhalten. Für die Organisation des Präsenzunterrichts ist von besonderer Bedeutung, dass dem Abstandsgebot und den Hygienevorgaben Rechnung getragen wird.

Aus diesem Grund wird der Unterricht nicht in voller Klassenstärke, sondern in kleineren Lerngruppen organisiert werden, damit ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften eingehalten werden kann.

Damit alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 neben den bisherigen Klassenstufen vor den Sommerferien noch Präsenzunterricht erhalten können, werden wir ein im Wochenrhythmus rollierendes System konzipieren, das weiterhin auf Fernlernphasen aufbaut. Wir beginnen in der ersten Woche nach den Pfingstferien mit den Klassenstufen 5 und 6 und in der zweiten Woche nach den Pfingstferien mit den Klassenstufen 7 und 8. Es wird Unterricht in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Englisch gehalten werden können. Dies hängt in sehr hohem Maße von unseren personellen Ressourcen und unserem Raumangebot ab. Wir sind im Moment mitten in der Planung und werden Ihnen/euch die Pläne in der Woche vor den Pfingstferien über Moodle zukommen lassen.

Eine Zusammenstellung der wichtigsten Hygienehinweise, die es an der Schule zu beachten gilt, finden Sie auf unserer Internetseite als Download (http://www.realschule-waibstadt.de/images/eltern/Download/Hygiene_Hinweise_RSW.pdf) mit der Bitte, diese mit Ihren Kindern zu besprechen. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Schülerinnen und Schüler im Nahverkehr eine Mund – Nasen – Bedeckung tragen müssen, die nicht von der Schule gestellt werden kann. Im Unterricht ist das Tragen einer Mund – Nasen – Bedeckung nicht erforderlich, sobald der Sicherheitsabstand gewährleistet ist.

Das Tragen einer Mund – Nasen – Bedeckung ist aber zulässig und insbesondere dann erforderlich, sobald sich die Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer oder im Schulhaus bewegen, da in diesen Fällen der Sicherheitsabstand unter Umständen nicht immer eingehalten werden kann.

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Klassenstufen 5 bis 8 werden mit den Schülerinnen und Schülern die Hygienehinweise nach Rückkehr der Klassen an die Schule unverzüglich besprechen. Wir sind darauf angewiesen, dass diese unbedingt zum Schutz aller eingehalten werden. Wir gehen davon aus, dass sich alle Schülerinnen und Schüler an die Vorgaben halten und Verständnis zeigen. Bei mutwilligen Zuwiderhandlungen müssten wir diese sanktionieren und gegebenenfalls diese Schülerinnen und Schüler aus dem Unterricht ausschließen.

Damit sich nicht zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich in den Sanitärräumen aufhalten, haben wir jeweils Aufsichtspläne erstellt. Dies gilt auch für die Pausen. Von besonderer Bedeutung wird auch die Lenkung der Schülerströme bei deren Ankunft an der Schule sein. Es wurden verschiedene Eingänge für die einzelnen Klassen ausgewiesen. Auch an diesen Eingängen werden Kolleginnen und Kollegen Aufsicht führen und darüber wachen, dass die Mindestabstände eingehalten werden.

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer werden die Schülerinnen und Schüler noch vor dem Schulstart am Montag, den 15. Juni, informieren. Alle für Sie/euch wichtigen Informationen werden auf Moodle abgelegt und können von Ihnen/euch dann eingesehen werden.

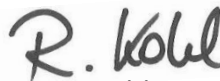
Personen, die ein Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben, müssen geschützt werden. Dies gilt für Schülerinnen und Schüler und für Kolleginnen und Kollegen. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet das konkret: Schülerinnen und Schüler, die selbst oder deren Eltern, Geschwister oder weitere im Haushalt lebende Personen zu Risikogruppen gehören, müssen nicht in die Schule kommen.

Hier können Sie als Erziehungsberechtigte über die Teilnahme entscheiden und dies uns unbürokratisch und ohne Attest über den Klassenlehrer oder das Sekretariat melden.

Betroffene Schülerinnen und Schüler werden von ihren Lehrerinnen und Lehrern weiterhin so gut wie möglich durch Lernangebote zu Hause unterstützt.

Bleiben Sie weiterhin gesund und bewahren Sie Zuversicht!
Mit freundlichen Grüßen


K. Sauer
Realschulrektor


R. Kohl
Realschulkonrektor